



P.b.b. bei
Verlagspostamt 2540 Bad Vöslau

Zul.Nr.GZ02Z032939 M

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.U.H.B. BAD VÖSLAU

Pfarrbrief Nr. 272

1/2020

Corona / Kranz



Christusdorn auf dem Berg Karmel

Liebe Gemeinde!

Corona. Bis vor kurzem dachte man dabei vor allem an die gleichnamige Biermarke oder an eine Brotsorte.

Corona. Google meldete am 19.3. fast 2 Milliarden Ergebnisse auf die Suchanfrage nach diesem Wort.

Innerhalb weniger Tage ist das Leben aller Menschen in Österreich und in vielen anderen Ländern durch die Reaktionen auf das Corona-Virus auf den Kopf gestellt worden.

Für unsere Pfarrgemeinde bedeutet dies, dass bis auf weiteres alle Gottesdienste und Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Schwer für Menschen, die gewohnt waren, in persönlichen Kontakte in Kreisen, Sitzungen und Gottesdiensten zu leben und Gemeinschaft zu haben. Und jetzt die Reduktion auf die eigene Wohnung und gelegentliche notwendige Ausgänge.

In dieser Situation sucht auch unsere Kirche neue Wege.

Informationen zum täglichen **evangelischen Mittagsgebet** und zu **Internet-Gottesdiensten** finden Sie auf der Homepage der evangelischen Kirche:

evang.at

Die **Christuskirche** in Bad Vöslau ist sonntags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr zum stillen Gebet geöffnet.

Pfarrer **Romanowski** ist zu sprechen unter:

0699 / 188 77 390

E-Mail: pfarrer@evang-voeslau.at

Auch die **Pfarrkanzlei** bleibt geschlossen. Für Anfragen in Büro- und Kirchenbeitrags-Angelegenheiten erreichen Sie Frau Königshofer Dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 - 11.30 Uhr unter:

NEUE NUMMER 0677 / 62 97 76 35 NEUE NUMMER

E-Mail: kanzlei@evang-voeslau.at

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage:

evang-voeslau.at

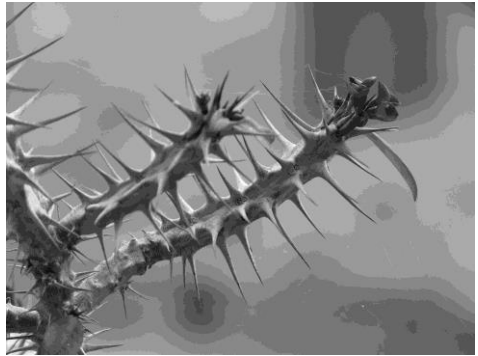
Corona war in der Antike die latinische Bezeichnung für den Ehren- oder Siegeskranz.

In der Passionsgeschichte lesen wir, wie römische Soldaten Jesus zum Spott eine Corona aus Dornen aufsetzen.

Auf unserer Israel-Reise im Februar konnte ich auf dem Berg Karmel einen Strauch des Christudorns fotografieren: Bizarr und spitz ragen die Dornen aus den Zweigen und verletzen jeden, der ihnen zu nahe kommt.

Die Dornenkrone wird zum Symbol für das Leid, durch das Jesus für uns in den Tod geht.

Wer sich das Bild des Christudorns genau anschaut, sieht am Ende der Zweige die ersten Blüten – wunderschöne rote Blüten.



Als Christen feiern wir an Ostern, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Jesus lebt.

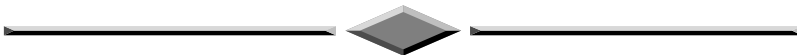
Er will uns auf seinen Weg durch Leiden und Tod zur Auferstehung mitnehmen. Er will uns in unserem Leiden nahe sein und trösten.

So ist die Corona, die Dornenkrone, Zeichen des Leids und gleichzeitig Zeichen des Lebens.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihr Pfarrer

K.-J. Romanowski



Wie Sie wohl schon wissen, werde ich mit 1. Oktober in Pension gehen und vorher noch meinen Resturlaub nehmen.

Es freut mich und unsere ganze Gemeindevertretung, dass sich auf die Ausschreibung der Pfarrstelle Pfr. Mag Rainer Gottas beworben hat. Jetzt warten wir nur noch auf seine Bestellung durch den Oberkirchenrat.

Pfr. Mag. Rainer Gottas

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Gemeinde in Bad Vöslau!

Ich freue mich sehr, im September den Dienst als Pfarrer in Bad Vöslau anzutreten. Dazu möchte ich mich hier vorstellen:

Ich bin verheiratet und habe drei Kinder (22, 20, 12).

Meine Kindheit und Jugend habe ich in Salzburg verbracht und dort auch den Zivildienst bei der Lebenshilfe (Arbeit mit Menschen mit Behinderung) absolviert. Das Studium hat mich nach Wien, Heidelberg und Zürich geführt.

Besonders prägend war die Praxisausbildung als Lehrvikar in Wien-Floridsdorf bei Pfarrer Hansjörg Lein: Dort habe ich erlebt und gelernt, wie herausfordernd und schön es ist, Menschen in ihren Freuden und Nöten zu begleiten und Gottes Wort in den unterschiedlichsten Kontexten zu verkündigen.

So bin ich seit vielen Jahren mit Leib und Seele Gemeindepfarrer, zuerst von 1998 bis 2006 in Wien-Leopoldstadt und Brigittenau, seit 2006 in Klagenfurt an der Johanneskirche.

Ich lege besonderen Wert auf ein gewissenhaft vorbereitetes „Kernprogramm“, also die Feier von Gottesdiensten in unterschiedlichsten Kontexten und mit unterschiedlichen Altersgruppen sowie alle Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Beerdigungen).

Sowohl in Wien als auch in Klagenfurt war ich offen und flexibel für die Aufgaben und Aktivitäten, die sich im ortsgemeindlichen und ökumenischen Kontakt aufgetan haben.

Aktuell bin ich Kärntner Delegierter in der Synode. Dort habe ich auch den Kurator der Gemeinde Bad Vöslau, Erwin Reichstädter, kennen und schätzen gelernt.



Eine wichtige Teilverpflichtung in der Arbeit als Pfarrer ist der Religionsunterricht. Auch nach vielen Jahren bin ich gerne Religionslehrer und mag die offene Auseinandersetzung und Diskussion mit jungen Menschen. Meine Erfahrungen habe ich in den letzten Jahren dabei vor allem in der Oberstufe gemacht. Die Arbeit in der Unterstufe muss ich mir teilweise wieder neu erarbeiten.

Als Lehrpfarrer habe ich einen Lehrvikar begleitet und Studierende der Theologie bei Gemeindepraktika.

In Klagenfurt sind mir u. a. folgende Tätigkeitsbereiche besonders wichtig geworden:

- Krabbelgottesdienst für Kinder im Vorschulalter
- Begleitung von AsylwerberInnen (inkl. Taufvorbereitungskurse)
- Kinderfreizeiten auf Burg Finstergrün (mit ca. 8 bis 12-Jährigen)
- Feier von Berggottesdiensten
- Erinnerungsarbeit (Novemberpogrome, NS-Zeit in Klagenfurt)

Ich sehe mich als offenen, interessierten und toleranten Menschen, der gewissenhaft, genau und verlässlich arbeitet.

Ich bin teamfähig und habe Freude am Umgang und Leben mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und sozialer Hintergründe.

In meiner Freizeit lese und fotografiere ich gerne, versuche, in Bewegung zu bleiben, singe gerne in einem Chor, fahre Motorrad und reise gerne mit meiner Familie (aktuell mit einem uralten Wohnmobil). Wenn Sie mich in meiner Arbeit „sehen“ wollen, lade ich Sie ein, die umfangreiche Bildergalerie der Homepage Gemeinde Johanneskirche zu besuchen: <http://www.johanneskirche-klagenfurt.at/> (dort vor allem unter: „mehr News“)

In meiner letzten beruflichen Phase möchte ich mich noch einmal einer neuen Herausforderung, bevorzugt in einer anderen Diözese, stellen und freue mich, dass das in Bad Vöslau der Fall sein wird.

Rainer Gottas

Sanierung des Pfarrhauses

Anlässlich des Pfarrerwechsels wird eine Renovierung des Pfarrhauses notwendig:

- Die elektrische Anlage ist vermutlich etwa 50 Jahre alt und muss dringend überprüft und an den aktuellen Standard angepasst werden.
- Türen und Türstöcke wurden ebenso lange nicht gestrichen. Auch die Räume müssen ausgemalt werden.
- Da im Pfarrhaus weder Keller (feucht) noch Dachboden als Lagerfläche genutzt werden können und es auch keine Speisekammer oder Abstellkammer gibt, soll durch eine Umwidmung der Räume im Erdgeschoss eine geräumige Wohnküche, ein angemessenes WC, eine Garderobe und Abstellmöglichkeiten geschaffen werden.
- Heizung und Warmwasserbereitung sollen umweltbewusst umgebaut werden. Energiesparmaßnahmen werden geprüft



Die Gemeindevertretung hat einen Kostenrahmen von € 150.000 beschlossen. Unser Eigenkapital beträgt € 35.000, die Stadtgemeinde Bad Vöslau hat dankenswerterweise eine Subvention von € 15.000 überwiesen und das restliche Geld soll als Darlehen aufgenommen und in den nächsten zehn Jahren zurückgezahlt werden.

Wir ersuchen Sie dazu um Ihre Spenden: bei den Kollekten für die eigene Gemeinde, mit einem Zahlschein im nächsten Pfarrbrief und bei anderen Gelegenheiten.

Eine Bitte: Runden Sie den Kirchenbeitrag nicht für diesen Zweck auf, da uns eine Umbuchung rechtlich nicht mehr erlaubt ist.

Spenden sind auf unserem Gemeindekonto willkommen:

IBAN AT08 3200 0000 0747 9900

Kirchenbeitrag

Liebe Gemeindemitglieder!

In der nächsten Zeit wird wieder die Beitragsvorschreibung fürs Jahr 2020 ins Haus flattern. „Oje, nicht schon wieder eine Rechnung!“

Aber: Mit Ihrem Beitrag haben Sie uns in den Vorjahren ermöglicht, dass zum Beispiel der Gemeindesaal renoviert wurde und unsere Kirche in neuem Glanz erstrahlt. Unser neues Großprojekt ist die dringende Sanierung des Pfarrhauses.

Herzlichen Dank an alle Gemeindemitglieder!

Ihr Beitragsaufkommen in den Vorjahren hat unsere Arbeit erst ermöglicht!

Deshalb bitten wir auch im Jahr 2020 wieder um Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Kirchenbeitrags-Kommission

Leider kommt die Kirchenbeitrags-Vorschreibung heuer zu einem ungünstigen Zeitpunkt zu Ihnen.

Sie wurde vor Beginn der strengen Maßnahmen gegen das Corona-Virus zum Druck gegeben und konnte nicht mehr gestoppt werden.

Daher die Bitte: Wenn Sie durch die aktuelle Krise (oder auch aus anderen Gründen) finanzielle Probleme haben, teilen Sie uns das bitte mit.

Wir werden eine Lösung finden.



Foto: Wodicka

Herzliche Einladung

zu unseren Gottesdiensten

Bad Vöslau: Evangelische Kirche, Raulestr. 3
Jakobusheim, Sooßer Str. 25
Residenz, Florastr. 1-5

Leobersdorf: Evangelische Kirche, Enzesfelder Str. 12

Teesdorf Evangelische Kirche, Schulstr. 5



Dieser Gottesdienstplan gilt für den Fall, dass die Beschränkungen des öffentlichen Lebens wieder aufgehoben sind. Bitte informieren Sie sich auf den Plakaten an unseren Kirchen, auf der Homepage (www.evangel-voeslau.at) oder durch einen Anruf, ob die Gottesdienste tatsächlich gefeiert werden können oder ob es Änderungen gibt.

Mi., 8.4.	19.00	Passionsandacht	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Do., 9.4.	19.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit gesungener Liturgie	Leobersdorf, Evang. Kirche
Fr., 10.4. Karfreitag	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst, mitgestaltet vom ökumen. Chor	Bad Vöslau, Evang. Kirche
	15.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Teesdorf, Evang. Kirche
Sa., 11.4. Osternacht	20.00	Gottesdienst zur Osternacht mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 12.4. Osterfest	10.00	Familien-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Mo., 13.4. Osterfest	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche
So., 19.4.	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Leobersdorf, Evang. Kirche
Sa., 2.5.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Residenz
So., 3.5.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 10.5.	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche

Sa., 16.5.	16.00 18.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim Teesdorf, Evang. Kirche
So., 17.5.	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Do., 21.5. Christi Himmelf.	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl, mitgestaltet vom ökumen. Chor	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Fr., 29.5.	18.30	Abend-Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 31.5. Pfingstfest	10.00	Familien-Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Mo., 1.6.	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche
Sa., 6.6.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Residenz
So., 7.6.	10.00	Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 13.6.	16.00 18.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim Teesdorf, Evang. Kirche
So., 14.6.	9.30	Gottesdienst	Leobersdorf, Evang. Kirche
So., 21.6.	10.00	Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Fr., 26.6.	18.30	Abend-Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 27.6.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Residenz



Foto: epd bild/Arend

Abend- Gottesdienste

Evang. Kirche Bad Vöslau

Samstag, 11. April, 20.00 Uhr
Osternacht

Freitag, 29. Mai, 18.30 Uhr

Freitag, 26. März, 18.30 Uhr



**Evangelisches
Bildungswerk
Bad Vöslau, Raulestr. 3-5**

Auch die für April und Mai geplanten Veranstaltungen des Bildungswerks mussten leider abgesagt werden.

Wir laden herzlich zu den folgenden Terminen ein:

- **Mittwoch 3. Juni 2020 um 19.00 Uhr**
Evangelisches Gemeindezentrum, Bad Vöslau, Raulestraße 5

"Unsere Erde - ein ökologisches System"

Ing. Gerhard Baumgartner

wird uns die ökologischen Zusammenhänge des Lebens auf der Erde vorstellen und über die Auswirkungen der Ausbeutung der Ressourcen, sowie der Verschmutzung durch Müll und Schrott berichten.

ICH – DU – WIR **haben die Welt in der Hand,**
ICH – DU – WIR **tragen VERANTWORTUNG für unsere**
Erde

Eintritt frei, Spenden erbeten

- **Samstag, 25. April 2020 um 19.00 Uhr**
Evangelische Christuskirche, Bad Vöslau, Raulestraße 5

*Konzert für 2 Trompeten und Orgel mit dem
Ensemble Musica Sonare*

(Thomas Schatzhofer, Trompete, Volker Hemedinger, Trompete,
Thomas Dinböck, Orgel)

mit Werken von

Johann Sebastian Bach, Jeremiah Clarke, Pater Theodor Grünberger,
Georg Friedrich Händel, Jean Joseph Mouret, Henry Purcell, Georg
Philipp Telemann und Thomas Dinböck.

Eintritt: freier angemessener Künstler-Wertschätzungsbeitrag!

Wir laden herzlich ein zu einem *Tagesausflug*
(mit dem Reisebüro Pulay)

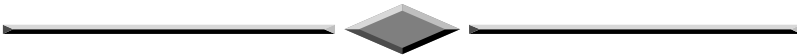
- **am Samstag, 13. Juni :**

Unsere Fahrt führt uns: am Vormittag **nach Scharndorf ins Kinderwagenmuseum** und nachmittags besuchen wir **Schloss Orth an der Donau**. Hier werden wir durch das Schloss und Museum geführt, ein Spaziergang auf der Schlossinsel ist ebenfalls vorgesehen.

Das detaillierte Programm wurde Mitte April allen Mitgliedern zugesandt und liegt in unseren Kirchen Bad Vöslau, Leobersdorf und Teesdorf auf.

Anmeldungen zum Ausflug bereits möglich, ebenso genauere Informationen dazu:

Hannelore Baumgartner, Tel: 0699/18877889 oder hannelore@bmg.at



Gebet, passend auch für die aktuelle Situation

Herr, unser Gott!

Wenn wir Angst haben, dann lass uns nicht verzweifeln.

Wenn wir enttäuscht sind, dann lass uns nicht bitter werden.

Wenn wir gefallen sind, dann lass uns nicht liegenbleiben.

Wenn es mit unseren Kräften zu Ende ist, dann lass uns nicht umkommen.

Nein, dann lass uns deine Nähe und deine Liebe spüren.

(Karl Barth)



Es wird gesät
verweslich und
wird auferstehen
unverweslich.

1. Korinther 15,42

ICH SPÜRE KRAFT FÜRS LEBEN

Ich genieße das Leben. Gerade im Frühling, wenn die Tulpen und Osterglocken sich ans Licht schieben und Farbe in die Beete tupfen. Dann ist es, als male einer die Erde neu, viel schöner, als jeder Künstler es könnte. Doch: Wenige Tage nur, dann trocknet die Blüte der Osterglocke und die farbigen Blätter der Tulpe biegen sich nach außen und fallen zu Boden.

Manchmal ist es, als hielten die welkenden Blumen mir einen Spiegel vor. Er zeigt mir mich und mein eigenes Leben. Auch ich bin vergänglich. Nichts auf der Erde ist für ein Bleiben gedacht. Unvorstellbar erscheint mir darum, was der Monatsspruch verheißt: Dass die verwesliche Saat eine unverwesliche Ernte hervorbringen könnte, die nicht vergeht. Dass einer dem Leben Dauer verleiht. Und doch soll es schon

einmal geschehen sein. Ostern. Da stand einer auf aus dem Grab. Gott malt uns damit ein Dasein vor Augen, das bleibt. Und wir sehen, was werden soll: Leben, das den Tod überwindet, kein Schmerz mehr, kein Leid, kein Geschrei.

Nein, vorstellbar ist das nicht. Doch manchmal wage ich es, zu vertrauen. Dann lasse ich mich fallen in das Versprechen, das von anderswoher kommt – aus einer Welt jenseits meiner Vorstellungskraft.

Ich lehne mich an die Hoffnung, für die sich ein Größerer verbürgt als wir Menschen. Und ich spüre, wie ich Kraft gewinne für das fragile und doch so wunderbare Leben in der verweslichen Welt. Kraft, um es zu lieben, zu hüten und zu bewahren.

TINA WILLMS



Rückblick auf das Kindermusical



Kindergottesdienste

während der Schulzeit in jedem Gottesdienst in Bad Vöslau

Aus dem Gemeindeleben

Ökumenischer Bibelkreis

im röm. kath. Pfarrheim Teesdorf
einmal monatlich mittwochs um 19 Uhr
Termine bitte im Pfarramt erfragen

Gottesdienst-Werkstatt

für alle, die in Gottesdiensten mitarbeiten (wollen) oder die sich mit den
Predigttexten oder der Liturgie beschäftigen möchten.
Termine bitte im Pfarramt erfragen

Kindergottesdienst

während der Schulzeit in jedem Gottesdienst in Bad Vöslau

Konfi-Kurs

ab 4. Oktober 2019 bis zur Konfirmation an Christi Himmelfahrt
freitags 17.00 – 18.30 Uhr;
entfällt in den Ferien

Gebetsstunde für Christen in Not

in der Pfarrkanzlei
in der Regel am letzten Donnerstag im Monat um 19.15 Uhr
am ***Mittwoch***, 29.4., Donnerstag, 28.5., ***Mittwoch***, 24.6.

Taizé-Andacht

in der Evang. Christuskirche Bad Vöslau
Donnerstag um 19.30 Uhr
7.5., 4.6.

Ökumenischer Kirchenchor Bad Vöslau

Chorprobe jeden Dienstag während der Schulzeit von 19.30 – 21.00 Uhr
im röm. kath. Pfarrheim

Freud und Leid

Eingetreten sind:

Leopold Fuhrmann aus Tattendorf

Heiko Reimers aus Bad Vöslau



Getraut wurden:

Kerstin Dusek und Stefan Laueremann aus Bad Vöslau



Beerdigt wurden:

Brigitte Pilzer aus Leobersdorf (72 Jahre)

Edeltraud Haininger aus Bad Vöslau (73 Jahre)

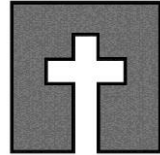
Erika Koller aus Kottingbrunn (75 Jahre)

Christine Kuhta aus Bad Vöslau (73 Jahre)

Dr. Elfriede Gross aus Bad Vöslau (95 Jahre)

Margarete Lippelt aus Baden (86 Jahre)

Martina Müllner aus Kottingbrunn (46 Jahre)



Anonyme Alkoholiker

Meeting jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr

im Evang. Gemeindezentrum

Sprechstunden im Pfarramt

2540 Bad Vöslau, Raulestr. 3

Homepage: www.evangelisch-voeslau.at

Tel.: 02252 / 762 51

Fax: 02252 / 762 51 – 14

E-mail: pfarrer@evangelisch-voeslau.at (Pfr. Romanowski)

kanzlei@evangelisch-voeslau.at (Fr. Königshofer)

➤ ***Pfr. Mag. Karl-Jürgen Romanowski***

Freitags von 9.30 - 10.30 Uhr (Bitte nach Möglichkeit vorher anrufen) oder nach Vereinbarung (Mobiltelefon: 0699 / 188 77 390)

Freier Tag: Montag

➤ ***Sekretariat Pfarrkanzlei***

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 – 10.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Neue Telefonnummer bis zum Ende der Ausgangsbeschränkungen:

0677 / 62 97 76 35

Schriftliche Anfragen an kanzlei@evangelisch-voeslau.at



Offenlegung der Blattlinie: Verbreitung von christlichen Nachrichten und Themen aus der und für die Pfarrgemeinde Bad Vöslau

Impressum: Herausgeber u. Verleger: Presbyterium der evang. Pfarrgemeinde Bad Vöslau
DVR 0418056(133) / Redaktionsadresse: 2540 Bad Vöslau Raulestr. 3

Gedruckt bei: Digitaldruck, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf